

Selbst wenn sie 100 Jahre nass sind...

Porofin®

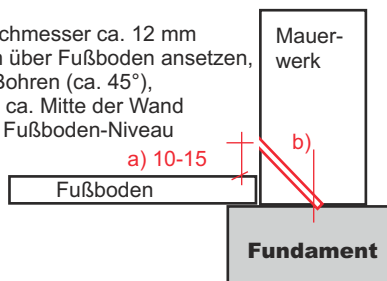
legt Mauern trocken!

Technisches Merkblatt

Kurzanleitung Porofin-Verarbeitung

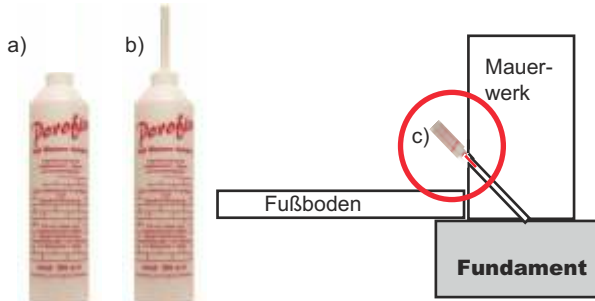
1. Schritt

Bohrung erstellen, Durchmesser ca. 12 mm
a) Bohrer ca. 10-15 cm über Fußboden ansetzen,
b) schräg nach unten Bohren (ca. 45°),
Ende des Bohrlochs ca. Mitte der Wand
und ca. 10 cm unter Fußboden-Niveau



2. Schritt

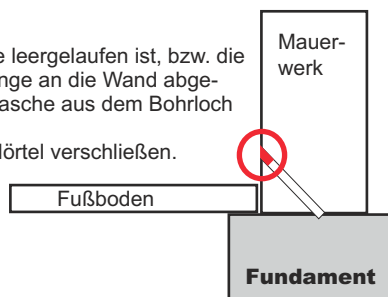
Flaschenverschluss a) gegen Injektionsverschluss b) wechseln
Porofin-Flasche in das Bohrloch einsetzen c) Je nach Wandstärke
die notwendige Porofin-Menge in die Wand laufen lassen.
Der gesamte Flascheninhalt reicht für eine Wand mit



ca. 40 cm Stärke. Für dünnere Wände reicht ein Teil des Flascheninhalts. Die Flasche hat deshalb seitlich eine Wandstärken-Skala.

3. Schritt

Nachdem die Flasche leergelaufen ist, bzw. die benötigte Porofin-Menge an die Wand abgegeben hat, Porofin-Flasche aus dem Bohrloch entfernen.
Bohrloch mit etwas Mörtel verschließen.



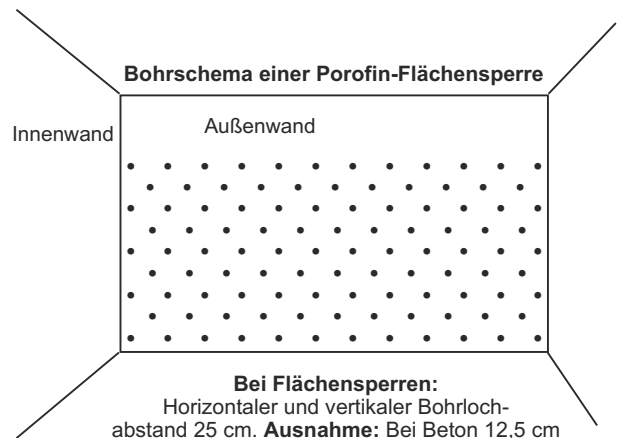
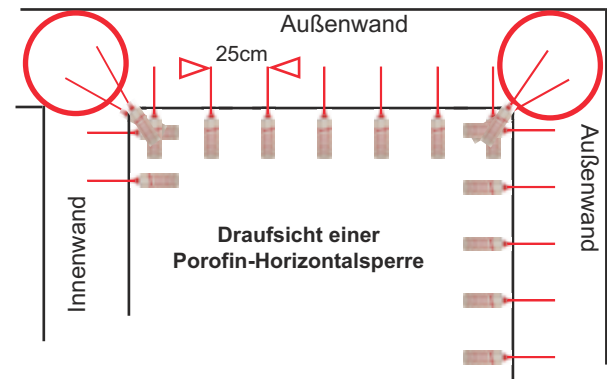
Bohrlochabstände

Seitlicher Bohrlochabstand 25 cm. Abstand der ersten Bohrung von der Wandecke sollte 10-12 cm betragen.

Bedenken Sie, daß in Mauerwerks-Ecken eine größere Querschnitts-Fläche imprägniert werden muss. **Hier müssen Sie je nach Wandstärke unbedingt 1-2 Bohrungen und Flaschen in die Ecke einbringen!**

Ausnahme:

Betonwände: Bohrlochabstand 12,5 cm, bei Halbierung der normalen Verbrauchsmenge. Abstand der ersten Bohrung wie oben beschrieben



Beachten Sie bitte, dass die Porofinbehandlung das Eindringen weiterer Feuchtigkeit ins Mauerwerk verhindert. Das im Mauerwerk vorhandene Wasser muss verdunsten! Lesen Sie bitte hierzu unsere Trocknungshinweise.

Ausführlichere Beschreibungen zu komplizierteren Anwendungsfällen finden Sie im Porofin-Anwendungsbuch; leichtverständlich und übersichtlich, auf 78 Seiten, mit 112 Abbildungen.

Ein Produkt der

 **HYDRO CHEMIE**
INT GmbH

www.porofin.de